Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 24

Artikel: Lessings Lob
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485922

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Des Schweizers wilde verwegene Jagd

Jetzt, Städter, nimm Dein Berggewand
Und scheue keine Schrammen,
Nimm Pick – und Schaufel in die Hand
Und alle Kraft zusammen.

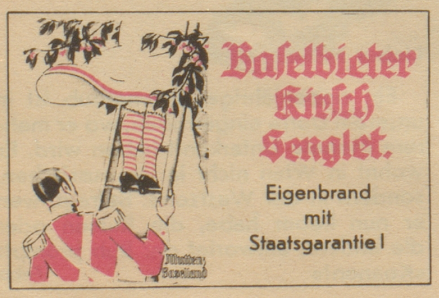
Mach all Dein Werchgeschirr bereit,
Die Sense und den Rechen,
Der Alpenblume Blütezeit
Scheint wieder anzubrechen.

Lessings Lob

Der große Dichter saß einst mit einigen Damen am Tisch und bemerkte, daß ein gegenübersitzender Herr sich sehr unhöflich mit beiden Ellbogen auf den Tisch legte. «Sie scheinen ein sehr guter Gesellschafter zu sein», sagte Lessing, sich an ihn wendend. «Wieso?» versetzte jener, «kennen Sie mich denn?» «Das nicht», entgegnete Lessing, «aber ich glaube zu bemerken, daß Sie stets sehr gut — aufgelegt zu sein scheinen.» zm.

Aus der Schule

Trudi sollte die Vergangenheit bilden von «Der Mensch denkt und Gott lenkt.» Strahlend rief sie in die Klasse hinaus: «Der Mensch dachte und Gott lachte.» A. B.



Lärmbekämpfungsaktion in Zürich

Verhüte Lärm, er ist nicht fein:
Die Bürger wollen Ruhe.
In Spruchbandlettern groß und klein
Warnt man vor dem Getue.

Vor Lärm und Krach und Ungemach
Sei Zürich drum behütet,
Indes in vielen Straßen — ach
Der Preßluftmeißel wütet. Th.